

forn's
Alpenkräuter
ist ein Heilmittel, welches die Probe eines über hundert Jahre langen Gebrauchs bezeugt hat. Er reinigt das Blut, stärkt und belebt das ganze System, und verleiht den Lebensorganen Stärke und Spannkraft.
Aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, enthält er nur Bestandteile, welche Gutes thun. Er hat als Medizin nicht seines Gleichen in Fällen von La Grippe, Rheumatismus, Magen-, Leber- und Nieren-Leiden.
Er ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird den Kunden direkt durch Vermittlung von Special-Agenten geliefert. Wenn sich kein Agent in Ihrer Nachbarschaft befindet, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Eigentümer
Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 19-25 Boyer Ave. Chicago

— Dr. Fahrney's Medizin in Wend's Laden zum Verkauf, 122 bis 124 westl. 4. Straße. Louise Spangenberg, Agent.

Joseph Sonderrmann
und
Ludwig Sonderrmann
Deutsche Leichenbestatter
Licenzirte Einbalsamirer
...mit...
Buchheit-O'Loughlin Company
Laden Phone: 1300—Residenz-Phone: 1253
Tag- oder Nacht-Aufrufe werden prompt beantwortet.

Geschäfts-Eröffnung
Wir haben ein großes Assortiment von feinen Monumenten in allen Größen und Preisen jetzt auf dem Wege.
Scheffel-Meyer Monument Works
Cut Stone and Burial Vaults
Die besten roten Sandsteine und Begräbnis-Gewölbe, die Ihr bekommen könnt. Absolut wasserfest.
Alle Sorten Bedford-Steine nach Auftrag modellirt.
Wir bitten um freundlichen Zuspruch, und es würde uns freuen, wenn Ihr bei uns vorprecht, ehe Ihr kauft.
SHEFFEL-MEYER MONUMENT WORKS
Tel.: Stad 1071. 201 und 203 nördl. C. Str.

Keine Ausstaffierung in Ihr Heim ist wichtiger, wie Wasserleitung u. Heizung
Unsere Arbeit wird Sie zufriedenstellen.
Cantrell Plumbing Co.

L. NEUMAYER
Der Grocer
Bezahlt die höchsten Marktpreise für frische Butter und Eier. Besitzt einen vollständigen Vorrath von feinen und Stapel-Groceries zu niedrigsten Preisen.
Tel. 627. 311 westl. 3. Straße.

Alle Sorten der besten
KOHLN
BESTELLT JETZT!
Baumaterialien, Schindeln, Pfosten und galvanirtes Eisen beständig vorraethig.
CHICAGO LUMBER CO.
Phone 48. JOHN DOHRN, Mgr. Grand Island

Die Erste National-Bank
Grand Island, Nebraska
Führt ein allgemeines Bankgeschäft :: :: Macht Farm-Anleihen
Vier Prozent Zinsen bezahlt an Zeit-Depositen
Kapital und Ueberschuß: \$215,000.00.
E. N. Wolbach, Präsl. John Heimers, Vice-Präsl.
J. H. Alter, jr., Kassierer.

Ans Palästina.
Vielkaufheit und Leidensale der dortigen Missionen.
Wir entnehmen dem „Boten aus Zion“, der Vierteljahrschrift des Syrischen Waisenhauses in Jerusalem, das folgende: Bekanntlich gab es in Palästina vor dem Kriege eine ansehnliche Zahl von Missionsunternehmungen. Katholische Anstalten, Missionen, Schulen, die von Franzosen und Italienern geführt in Syrien und Palästina z. T. in großartiger Weise arbeiten, sind von der Regierung geschlossen und für andere Zwecke verwendet worden. Interessant ist, daß mehrere solcher Nieder-Instanzen von den Türken in jüdische Verwaltung gegeben wurden. Ein jüdisches Blatt sagt: „Die Behörden betrauen gern Juden mit öffentlichen Arbeiten. Die Verwaltung der Farm bei Latrun, welche früher den Trappisten gehörte, wurde dem Juden Kuska übergeben. Eine Farm im Libanon, welche früher den Jesuiten gehörte, steht unter der Verwaltung des Juden Apfelbaum.“ Demnach scheint die Auffassung vorzuliegen, daß der Besitz dieser Missionen dauernd in den Besitz der türkischen Regierung übergegangen sei.

Professur Schmidlin in Münster
(Weiß.) berichtet in seiner „Zeitschrift für Missionswirtschaft“ über die Lage der Missionsarbeit der katholischen Kirche in der Türkei. Die französischen und italienischen Ordensleute wurden nach den Kriegserklärungen ihrer Heimatländer ausgewiesen, ihre Anstalten geschlossen, ihre Gebäude für türkische Militär- oder Schulzwecke beschlagnahmt. Es handelt sich da um ganz bedeutende Anlagen. Ein Stundenlohn schätzt die Werte, die dadurch verloren gingen, allein für Konstantinopel auf 20 Millionen, für die ganze Türkei auf 200 Millionen Mark.

Schmidlin beschäftigt sich nun mit der Frage, was in Zukunft aus diesen katholischen Unternehmungen werden solle. Aus seinen Ausführungen geht hervor, daß man sich in deutschen katholischen Kreisen mit dem Plane trägt, die von den Franzosen und Italienern verlassenen Anstalten durch deutsche Missionen wieder aufzunehmen und fortzuführen, um sie wenigstens der katholischen Kirche zu retten. Ob die Türkei dafür zu haben, ob die Franzosen und Italiener damit einverstanden sein werden, das sind Fragen an die Zukunft, die Schmidlin nicht beantworten kann. Freilich glaubt er, daß die Schulen, deren Zukunft nach den neuesten Schulerlassen in der Türkei ganz unsicher geworden ist, vorerst zurückgestellt werden müssen.

Die französischen Klosterschulen in Syrien und Palästina haben seit Jahrzehnten eine planmäßige Beeinflussung des Volkes betrieben. Nur dadurch erklärt es sich, daß bei den eingeborenen Christen vielfach eine so entschiedene Abneigung gegen alles Deutsche vorhanden ist. Wenn der deutsche Kaufmann an sich ist wegen seiner geschäftlichen Tüchtigkeit, seines Ehrgeizes, seiner Zuverlässigkeit überall am meisten geschätzt. Aber die französische Republik hat fernerweise alljährlich fast eine Million für französische Klosterschulen aufgewendet und diese kirchlichen Anstalten haben sich für diese politischen Zwecke benützen lassen. Alle Schulbücher sind im französischen Geiste geschrieben. Ein ganzes Netz solcher französischer Klosterschulen war bis zum Kriege über die ganze Türkei ausgespannt, während die deutschen Schulen nur höchst spärlich vorhanden waren.

Die jungen Leute, die ein höheres Studium anstrebten, hatten da natürlich keine andere Wahl, als nach Frankreich zu gehen. Französisch hatten sie ja alle gelernt, und so war es ihnen leicht, dem Unversitätsunterricht in Paris zu folgen. Eine deutsche Unversität konnten sie unmöglich auffuchen, sonst hätten sie erst jahrelang deutsch lernen müssen. Daher findet man in der Türkei so viele Männer in führenden Stellungen, die fließend französisch sprechen, und so wenige, die deutsch verstehen. Dazu kommt der sehr wichtige Umstand, daß alle diese Männer natürlich nur französische Zeitungen lesen, da sie die anderen nicht verstehen. Jeder Postdampfer brachte vor dem Kriege fast lauter französische Zeitungen, „Illustration“, „Le Temps“, „Figaro“, „Matin“, während die deutschen Zeitungen nur von geborenen Deutschen gelesen werden.

In Jerusalem waren ein deutsches Gegenstück die Schulen des Syrischen Waisenhauses, wo jeder Zögling neben seiner arabischen Muttersprache auch deutsch lernte, in Schrift und Wort. Und in Syrien bildet auch jetzt im Kriege die große amerikanische Missionschule ein einflussreiches Gegengewicht gegen die Franzosen im englischen Sinne, da dort natürlich die englische Sprache eine beherrschende Stellung einnimmt.

Die arabischen protestantischen Gemeinden, der englisch-türkischen Missionen in Palästina sind, seitdem ihre englischen Missionäre das Land verlassen haben, gänzlich verwaist. Man hatte allgemein gehofft, daß ihre Gesellschaft die bequeme Gelegenheit ergreifen würde, um ihnen durch den amerikanischen Konsul in Jerusalem oder die englisch-amerikanischen Mi-

ssionare in Syrien das Holtalle zu senden, den Angestellten ihre Gehälter, den Hungernden etwas zum Lebensunterhalt. Auch Fernsehende waren überrascht, daß nichts dergleichen geschah. So kamen die, welche in Not waren, aus Jerusalem und sonst aus dem Lande an die Tore des Syrischen Waisenhauses und baten um Unterstützung. Wir haben sie ihnen herzlich gerne und reichlich gegeben. Denn als evangelische Glaubensgenossen unter den vielen Hungernden fanden wir uns ja am nächsten. Soweit es nach den neuen Ordnungen der Getreidewertheilung möglich ist, finden sie auch jetzt noch ohne Unterbrechung bei uns und sind herzlich dankbar für unsere Hilfe. So hoffen wir, daß auch sie über die schwere Zeit hinwegkommen werden und später in alter Weise ihr Gemeinleben fortsetzen können. Es handelt sich dabei vorzugsweise um die englische Missionsgemeinde in Jerusalem, das nach neuester Zählung im Kriege eine verminderte Einwohnerzahl von 60,000 Menschen hat, dann um die Gemeinden in Ramallah, in Salt im Ostjordanlande und um mehrere galiläische Gemeinden.

Reisenerter Urkundenfälscher.

Abenteuerliches Leben eines amerikanischen Bankbauers.

Der König der amerikanischen Urkundenfälscher, Charles Becker, ist jüngst in New York im Alter von fast 70 Jahren gestorben. Becker, der Jahrzehnte hindurch viele amerikanische Banken um Millionen summen geschädigt hat, bezog in dem letzten Jahrzehnt seines Lebens eine Pension von der „American Bankers Association“. Wofür er diese Pension bezog, weiß das „American Magazine“, das seinen merkwürdigen Lebenslauf erzählt, nichts Genaues. Sicher ist nur, daß Becker gegen ein Monatsgehalt von 500 Dollars sich verpflichtet hatte, keine Schecks und andere Urkunden mehr zu fälschen. Außerdem aber hatte er den amerikanischen Banken seine Fälschungswesen in ihren Einzelheiten mitgeteilt, und wahrscheinliche Schecks auf ihre Echtheit zu prüfen. Ein abenteuerliches Leben ist mit seinem Tode zu Ende gegangen. Schon als Schüler hatte er eine wundervolle Handschrift gehabt, man hatte ihn bei einem Stecher in die Lehre gegeben; nach kurzer Zeit hatte er genug gelernt, um einen Scheck fälschen zu können, dessen Betrag für einen Verlobungsring angelegt werden sollte. Zudem verfiel er bald der Spielleidenschaft, und der bequemste Weg, die Millionen summen zu bekommen, die das Spiel verschlang, war für ihn das Fälschen von Schecks, sowie die Herstellung solcher Banknoten. Sein erstes großes Verbrechen führte er mit 24 Jahren aus; damals gelang es ihm, eine große Bank in Baltimore um 150,000 Dollars ärmer zu machen.

Natürlich dauerte es nicht lange, so war er ein gebeter Mann; er mußte die Vereinigten Staaten verlassen und legte seine Tätigkeit in Paris und Brüssel fort, und als ihm der Boden da zu heiß wurde, tat er sich mit drei Leuten zusammen, die fast ebenso geschickt waren wie er, um in der Türkei solches Papiergeld herzustellen und zu verbreiten. Nach einiger Zeit kam man ihm auf die Spur; er wurde verhaftet, zu einer längeren Freiheitsstrafe verurteilt, entkam aber und suchte nun wieder New York auf, wo er bald die Banken um Millionen betrog, die meistens nach Zehntausenden von Dollars zählten. Dauernde Verfolgung trieb ihn nach London, von da nach Deutschland, dann nach Mailand, und das Ergebnis dreijährigen Aufenthaltes in Europa war ein Gewinn von 300,000 Dollars aus falschem Papiergeld und gefälschten Schecks.

Wieder kehrte er nach New York zurück und dort gründete er eine förmliche Fabrik von falschen Leutenfrankcheinen der französischen Bank. Diesmal dauerte es länger, bis die Banken mit ihren Detektiven auf die richtige Spur kamen, aber Becker mußte diesmal keine sechs Jahre wirklich abtun. Als er wieder frei wurde, verließ er eine Zeitlang sich ebrlich durchs Leben zu schlagen, bis ihn eines Tages ein Scheck über 12 Dollars in Zahlung gegeben wurde, der ihn dazu reizte, die Summe auf 22,000 Dollars zu erhöhen. Er trieb die Summe ein, war aber bald geübtigt, vor den Spürhunden der Banken zu stehen. Auch diesmal erließ ihm sein Schicksal, er sah einen Teil seiner Freiheitsstrafe ab; und sich wurde er wegen „guten Betragens“ vorzeitig entlassen. Vor der Zeit seiner Entlassung an bezog er die oben erwähnte Pension, und jedenfalls ist kein Fall mehr bekannt geworden, in dem er die Banken betrogen hat.

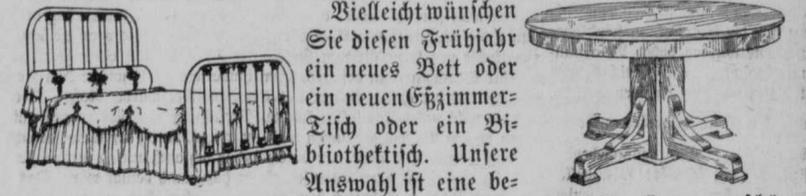
— Prof. S. Maionica, der sich als Leiter der Ausgrabungen des ägyptischen Aquileja und als Direktor des dort eingerichteten Altertumsstudiums in der wissenschaftlichen Welt einen begründeten Ruf erworben hat, ist in Triest 66jährig gestorben.

Buchheit-O'Loughlin Furniture Company

Winke für Hausfrauen während der Hausreinigungs-Periode

Es bedarf durchaus keine kostspieligen Möbeln, um ein prächtiges, gemüthliches Wohnzimmer oder Schlafzimmer oder ein schönes und bequemes Schlafzimmer einzurichten. Sie werden hier auch eine große Auswahl Odd Stücken finden, welche zur Hausreinigungszeit sehr gewünscht sind, zu mäßigen Preisen.

Bielleicht wünschen Sie diesen Frühjahr ein neues Bett oder ein neues Schlafzimmer-Tisch oder ein Bibliothekstisch. Unsere Auswahl ist eine besonders große und ein Besuch von irgend Jemand, der sein Haus verschönern will, wird sich bestens lohnen.



Schaufler
Kinderwagen
Eine gute Auswahl von Kinderwagen ist beinahe irgendwo zu finden, aber unsere billigen Preise an den wohlbekanntesten Fabrikate werden Ihnen sicherlich gefallen. Wir laden zu sorgfältiger Vergleichung ein. Wir offerieren sie Ihnen alle zu bedeutenden Ersparungen.



Sie werden hier genau das Stück, welches Sie brauchen, zu mäßigem Preisen finden.

Buchheit-O'Loughlin Co.

Neuen Martin-Gebäude. Westliche Dritte Straße.

Das Oberbundesgericht hat die Preise Appan der englischen Gesellschaft zugesprochen, die Anspruch darauf erhob. Aber das macht nichts. Die deutschen Tauchboote werden schon dafür sorgen, daß sie nicht lange Freude davon hat. Zum zweiten Male wird der Dampfer von einer deutschen Briemmannschaft jedenfalls nicht nach einem amerikanischen Hafen gebracht werden.

Deutsche Bücher!

- Die Fahrt der Deutschland.
Von Kapit. Paul König. . . \$1.25
Bonage of „Deutschland“.
in Englisch \$1.25
The Vampire of the Continent.
Von Count Reventlow . . . \$1.35
„Als II - Boot - Kommandant gegen England“ \$1.10
„Der russische Niederbruch“.
In zwei Bänden \$2.20
„Die Schlacht am Skagerak“ \$1.10
„Der Krieg im Alpenroth“ . . \$1.10
„Deutsch-Amerika“.
Bestes illust. Wochenblatt.
Per Jahr \$2.50
6 Monate \$1.25
Einzelne Nummern 5c
„The Vaterland“.
Fair Play for Germany and Austria-Hungary. v. Fabr. . \$2.00
Kriegs-Atlas 25c
Illustrirter 1917 Neuer Deutscher Kaiser - Kalender 40c
Der Wanderer 1917 Kalender . 35c
St. Michaels 1917 Kalender . 40c
Lahrer Hinkende Vote 25c
Bestellungen anderer Bücher werden entgegengenommen.
Anzeiger-Herold Publ. Co.
No. 109 südl. Walnutstraße.

PNEUMONIA
left me with a frightful cough and very weak. I had spells when I could hardly breathe or speak for 10 to 20 minutes. My doctor could not help me, but I was completely cured by
DR. KING'S New Discovery
Mrs. J. E. Cox, Joliet, Ill.
50c AND \$1.00 AT ALL DRUGGISTS.

Ayesha
VON KAPITANLEUTNANT VON MÜCKE
Eine Schilderung des Abenteuers des von der „Guden“ auf Keeling Island zurückgelassenen Landungszuges von Kapitänleutnant v. Mücke
In deutscher oder englischer Sprache.
Preis \$1.25—Der Post \$1.35
Anzeiger-Herold Publ. Co.
Grand Island, Nebr.



H. C. Wengert, M. D.
Auge, Ohr, Nase, Hals
Augenläser angepasst
Telephon: 167. Ueber Pizers-Laden

FRED W. ASHTON
Advokat
Cleary-Gebäude. Grand Island.

E. E. FARNSWORTH, M. D.
Innere Medizin, Kinderkrankheiten, Geburtshilfe.
Gebäude-Gebäude.
Tel.: Office, N. 888, 1. Ring;
Res.: N. 888, 2. Ring.
— Bezahlt Cure Zeitung jetzt!